

2011-2013

- A** Netzwerk
- B** Kunstwerkstatt
- C** Bistro
- D** Die Firma
- E** Wunderwelt Körper
- F** Mensch in Bewegung
- G** Sport und Gesundheit
- H** CreaTiVi
- I** Praxis
- J** Die Künstler
- K** Labor
- L** Glücksforscher
- M** Band



Profilkassen Jg. 9/10 der  
Gesamtschule Bergedorf  
(Stadtteilschule)

Herausgeber:	Gesamtschule Bergedorf (Stadtteilschule)
Layout:	Thorsten Pfaff, GSB
Copyright:	© Thorsten Pfaff, Hamburg 2011 Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach vorheriger Rücksprache und Genehmigung
ViSdP:	Renate Nietzschmann (Schulleiterin GSB)



# Inhalt

<b>Vorwort</b>	<b>Seite</b>	<b>4</b>
<b>A: Netzwerk</b>	<b>Seite</b>	<b>6</b>
<b>B: Kunstwerkstatt</b>	<b>Seite</b>	<b>8</b>
<b>C: Bistro</b>	<b>Seite</b>	<b>10</b>
<b>D: Die Firma</b>	<b>Seite</b>	<b>12</b>
<b>E: Wunderwelt Körper</b>	<b>Seite</b>	<b>14</b>
<b>F: Mensch in Bewegung</b>	<b>Seite</b>	<b>16</b>
<b>G: Sport und Gesundheit</b>	<b>Seite</b>	<b>18</b>
<b>H: CreaTiVi</b>	<b>Seite</b>	<b>20</b>
<b>I: Praxis</b>	<b>Seite</b>	<b>22</b>
<b>J: Die Künstler</b>	<b>Seite</b>	<b>24</b>
<b>K: Labor</b>	<b>Seite</b>	<b>26</b>
<b>L: Glücksforscher</b>	<b>Seite</b>	<b>28</b>
<b>M: Band</b>	<b>Seite</b>	<b>30</b>
<b>Und so geht es weiter</b>	<b>Seite</b>	<b>32</b>

## Liebe Schülerin, lieber Schüler aus Jahrgang 8 !

Dies ist eine Informationsschrift, die dir die GSB-Profile inhaltlich vorstellt, dich neugierig machen und Interesse wecken soll.

### Was sind Profilklassen ?

In diesen Klassen in Jahrgang 9 und 10 lernst du an einem Tag der Woche im Profilfach und den beteiligten Fächern. An allen anderen Wochentagen hast du den anderen, „normalen“ Unterricht.

Hast du nach dem Lesen dieser Broschüre noch Fragen, dann gehe zu den genannten LehrerInnen oder deinen TutorInnen, rede aber auch mit Eltern und SchülerInnen darüber. Auch wenn du vielleicht schon ziemlich sicher bist, welches Profil für dich in Frage kommt, lies diese Broschüre genau durch, denn du sollst dich am Ende für drei verschiedene Profile entscheiden.

Bedenke dabei: *Du musst nicht alles können, aber du musst es lernen wollen.*

Wenn du dich entschieden hast, schreibst du ein Portrait über dich. Darin gibst du konkret Auskunft über deine Stärken und Schwächen, beschreibst deine Interessen und Hobbys und leitest daraus begründet ab, in welchen drei Profilen du mitarbeiten könntest. Der letzte Satz lautet: *„Auf Grund meiner Fähigkeiten und Talente kann ich mir vorstellen, in folgenden drei Profilen mitzuarbeiten:...“*

### Philosophie oder Religion ?

In Jahrgang 9 ist Philosophie oder Religion Pflichtfach; die Leistungen sind für das Zeugnis im Jahrgang 9 abschlussrelevant, in Jahrgang 10 nicht. Je nach Profil wirst du Philosophie oder Religion haben, denn die Themen einiger Profile legen eher nahe, Religion zu unterrichten (z.B. religiöse Feste und religiös begründete kulturelle Besonderheiten im Profil *Bistro*). Andere Profile sind dem Fach Philosophie näher (in der Profilklassse *Glücksforscher* z.B. werden philosophische Betrachtungen zum Thema Glück eine Rolle spielen).

Nähere Hinweise über die Koppelung der beiden Fächer mit dem jeweiligen Profil findest du in den folgenden Beschreibungen.

## **Der neue Unterricht der neunten Klassen**

### Das ist neu für dich:

1. Die Klasse ist kleiner als die alte, in der Regel umfasst sie nur 22 SchülerInnen; diese haben denselben Interessenschwerpunkt und viel Unterricht im Klassenverband.
2. Du wirst eine neue Tutorin oder einen neuen Tutor oder auch ein Zweierteam haben.
3. Im Stundenplan gibt es wöchentlich den Profiltag, an dem du (von seltenen Ausnahmen abgesehen) Unterricht in deinen Profulfächern und damit in deinem neuen Klassenverband hast. Dadurch kann die Klasse außerhalb der Schule - auf jeden Fall unabhängig vom Pausenläuten - in Gruppen arbeiten.
4. Im Profilbereich arbeitest du mit deinen MitschülerInnen vor allem an besonderen Aufgaben, die für jedes Profil unterschiedlich sind. Profilaufgaben sind größere Vorhaben der Klasse, die bis zu einem bestimmten Zeitpunkt bewältigt sein müssen und öffentlich vorgestellt werden.
5. Die Profilaufgaben lassen sich nicht in enge Fächergrenzen zwingen. Daher lernst und arbeitest du im Profilbereich Fächer verbindend. Im Zeugnis erhältst du aber für jedes Fach, das zum Profil gehört, eine eigene Note.

### Das bleibt oder ändert sich nur teilweise:

1. In Deutsch, Englisch, Mathematik, Chemie, Physik und Biologie (ab zweitem Halbjahr in Jahrgang 9) wird der Unterricht leistungsdifferenziert im Klassenverband weitergeführt.
2. In allen Fächern außer Sport erhältst du A- oder B-Noten, die sich auf überwiegend grundlegende bzw. erweiterte Anforderungen beziehen.
3. In der Regel führst du dein Wahlpflichtfach aus dem Block I weiter. Das Wahlpflichtfach aus dem Block II wirst du nicht behalten. Stattdessen wählst du ein Profil. Die Fächer Musik oder Kunst sind mit manchen Profilen fest verbunden (siehe unter „Beteiligte Fächer“ in den Beschreibungen). Bei anderen hast du die Möglichkeit, Musik oder Kunst wie bisher fortzusetzen.

Wie es in den nächsten Wochen weitergeht, liest du am Ende dieser Profil-Broschüre.

**Was machen wir im Profil?**

Unser Profil zeichnet sich dadurch aus, dass wir die Projekte den Interessen und Bedürfnissen unserer Schülerinnen und Schüler anpassen. Wir können verschiedene Begabungen zum Einsatz bringen. Wir brauchen z.B. Bühnenbildner/innen, Schauspieler/innen, Vorleser/innen für Grundschul Kinder, Umweltinteressierte und Medienexperten. Auch Sportler/innen die mit ihren Ideen den Unterricht und die Pausen auflockern, sind herzlich willkommen.

Wir engagieren uns für unsere Schule und unseren Stadtteil. Wir lernen Gruppen kennen, in denen Jugendliche aktiv sind und werden Paten für Schüler/innen aus Jahrgang 5. Wir bieten Arbeitsgemeinschaften an und betreuen Projekte in unserer Schule wie z.B. die Bibliothek.

Wir können Unterhaltsames und Nützliches für junge und alte Menschen anbieten.

**Was wollen wir erreichen?**

Wir planen schulische Veranstaltungen und führen sie durch, z.B. Nikolauslesung, Vorlesewettbewerb Jg. 6 oder Wettkämpfe für Integrationskinder beim Sportfest.

Wir erleben, wie viel Spaß es macht, sich mit anderen für ein gemeinsames Projekt einzusetzen. Wir erleben, dass sich die Anstrengung lohnt, weil wir Erfolg haben. Wir erleben, dass wir Verantwortung übernehmen können und unsere Fähigkeiten gebraucht werden. Wir lernen neue Begabungen an uns kennen.

### **Was musst du für die Arbeit mitbringen ?**

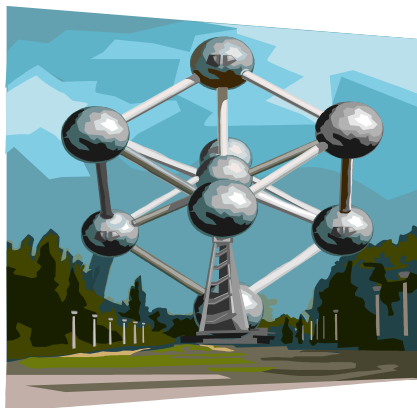
Du hast Lust, mit anderen Menschen in Kontakt zu treten oder möchtest es lernen.

Du hast Lust, Veranstaltungen zu planen und durchzuführen. Du arbeitest gerne mit anderen zusammen. Du hast praktische Fähigkeiten oder eine besondere künstlerische Begabung. Du hast Erfahrungen in der Arbeit am Computer oder Spaß am Lesen oder Vorlesen oder:

Du kannst etwas anderes besonders gut !

**Beteiligte Fächer:** Netzwerk und Religion

zeitweise: Deutsch, Gesellschaft und Arbeitslehre



**Ansprechpartnerinnen:** Frau Dunsch und Frau Schlorf

**Was machen wir im Profil?**

Wir arbeiten mit Farben, Papier, Computer, Fotoapparat, Kleister, Perlen, Federn, Seife, Zeitschriften, Druckstöcken und allem, was du für deine Kunst benötigst.

Wir stellen her, wir stellen aus und wir verkaufen ab und zu.

Wir dekorieren in der Bibliothek das Schaufenster und übernehmen kleine künstlerische Arbeitsaufträge für die Schule. Wir bemühen uns darum, unsere Kunst in die Öffentlichkeit zu bringen.

Wir suchen Kunst draußen in unserer Stadt an allen denkbaren Plätzen. Wir besuchen Kunstaustellungen und genießen Kunst im Theater.

Kleine Lebensweisheiten und Lebensphilosophien werden uns zeitweilig gedanklich und künstlerisch beschäftigen. In Filmen und in der Literatur betrachten und vergleichen wir verschiedene Lebenswege.

**Was wollen wir erreichen?**

Wir wollen unser künstlerisches Wissen und Können erweitern. Wir wollen Kreativität entfalten und eigene künstlerische Wege suchen.

Wir wollen unsere Selbständigkeit und die Bereitschaft, Verantwortung für das, was wir tun oder nicht tun, vergrößern.

Wir bemühen uns darum, in Erfahrung zu bringen, ob, in welchem Umfang und in welcher Weise der künstlerische Bereich in unserem Leben eine Rolle spielen könnte.

### **Was musst du für die Arbeit mitbringen?**

Du musst großes Interesse an handwerklichen Arbeiten im künstlerischen Bereich haben.

Du solltest neugierig auf jegliche Form von Kunst sein und Experimentierfreude mitbringen. Deiner Kreativität sind kaum Grenzen gesetzt. Bring aber bitte Geduld mit!

Da nicht nur im Bereich des Profils und der Kunst, sondern auch in den Fächern Deutsch und Gesellschaft selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten von dir erwartet wird, solltest du die Bereitschaft haben, in diesem System zu arbeiten.

An den Profiltagen musst du zeitlich flexibel sein, weil sich unsere Arbeitszeiten manchmal verschieben.

**Beteiligte Fächer:** Kunstwerkstatt, Kunst und Philosophie

zeitweise: Deutsch und Gesellschaft

**Ansprechpartnerin:** Frau Römmer

W**E**GE  
K**U**NST

W**O**HIN?  
Ä**R**GERNISSE  
G**E**SPRÄ**C**HE  
M**O**GLI**C**HKEITEN  
L**O**S**U**NGEN  
M**U**T

### **Von A wie ABSCHMECKEN bis Z wie ZUTATEN**

Wir lernen verschiedene Esskulturen der Welt kennen. Wir erarbeiten in der 9. Klasse Grundlagen für das Kochen und Backen und achten auf den sorgfältigen Umgang mit Lebensmitteln. Dazu gehören auch Hygiene- und Sicherheitsregeln, der Umgang mit Küchengeräten und Maschinen, das Einrichten eines Arbeitsplatzes und das Tragen von Berufskleidung.

Wir werden über den „Tellerrand“ gucken, das heißt mit gastronomischen Profis arbeiten und in deren Töpfe schauen. In der 10. Klasse übernehmen wir das Schulrestaurant und servieren am Profiltag unseren Gästen ein Menü. Dazu suchen wir Rezepte aus, kalkulieren die Kosten, kaufen ein, kochen und dekorieren das Bistro. In beiden Jahren reflektierst du deine praktischen Erfahrungen in einem Profiltagebuch und stellst dein eigenes Kochbuch zusammen.

### **Was wollen wir erreichen?**

#### **Ess-Kultur, die alle Sinne anspricht und auf der Zunge zergeht!**

Gemeinsam ein Essen vorzubereiten und zu genießen, ist mehr als nur Nahrungsaufnahme – es ist Teil unserer menschlichen Kultur und des sozialen Miteinanders. Du wirst Zugang zur vielfältigen Welt des Kochens finden und dir Grundlagen aneignen, um selbst Menüs herzustellen. Du wirst lernen, aus einem wortreichen Rezept eine köstliche Speise zu „zaubern“!



Auf Schulveranstaltungen werden wir kleine Speisen oder ein Buffet anbieten. Du erfährst, wie eine Teamarbeit selbst unter Stress gut funktionieren kann. Im Service kannst du freundlich und höflich auftreten. Die Beschäftigung mit „Esskultur“ wird deine Sinne, dein Wissen, dein Verhalten und deine Entwicklung zu einer eigenverantwortlichen und selbstbewussten Persönlichkeit prägen!

### **Was musst du für die Arbeit mitbringen ?**

Hast du Spaß am Kochen und Freude am bewussten und gesunden Essen? Möchtest du Essgewohnheiten und Speisen aus aller Welt kennen lernen?

Kannst du zuverlässig sein und magst mit einer Gruppe selbständig arbeiten? Bist du gut gelaunt, auch wenn es einmal richtig stressig wird?

Legst du Wert auf höfliches Verhalten und gepflegtes Aussehen? Hast du Lust darauf, Gäste zu verwöhnen? Willst du alles dafür tun, dass sich der gute Ruf des „Bistro als Oase für Feinschmecker“ noch weiter verbreitet?

Dann ist Bistro genau das richtige Profil für DICH!

Du musst ausdauernd, geduldig und einsatzfreudig sein, denn der Profiltag geht manchmal über die „normale“ Unterrichtszeit hinaus. Es gibt auch Abendtermine und Wochenendveranstaltungen. Du musst arbeiten, wenn andere feiern!

### **Beteiligte Fächer:** Bistro und Arbeitslehre

zeitweise: Deutsch, Mathematik, Gesellschaft und Religion

**Ansprechpartner:**  
Herr Lehmann



Das Profil „Die Firma“ wendet sich an Mädchen und Jungen, die Spaß am selbständigen Organisieren und dem Aufbau einer Firma haben.

Ihr solltet handwerkliche Arbeit und künstlerische Gestaltung mögen und dürft gerne einen Hang zu Booten, Segeln und zur Seefahrt haben.

### **Wer macht was?**

Wir gründen eine Firma mit allen beteiligten Bereichen:

- Das Management organisiert die Firma und besorgt Kundenaufträge;
- Die Produktentwickler gestalten die Produkte künstlerisch;
- Die Produktion stellt die Produkte her.

Wir erlernen dabei das Vorgehen in einer produktiv arbeitenden Firma und bekommen Einblicke in marktwirtschaftliche Strukturen.

### **Welche Produkte können hergestellt werden?**

Wir werden Produkte für den täglichen Bedarf unserer Schule herstellen (Stellwände, Gartengestaltung, Karteikästen,...); hier ist die Schule unser Kunde.



Für den „Förderverein Vierländer Ewer“ in Bergedorf werden wir mit einer Gruppe von SchülerInnen am Neubau eines historischen Gemüsesewers teilhaben. Dabei erhalten wir Einblicke in die traditionelle Bootsbaukunst.



Wir werden in einer professionellen Holzwerkstatt der Gewerbeschule 20 sowie im AL-Bereich der GSB mit Holz, Kunststoff und Metall umgehen lernen.

### **Was wollen wir erreichen?**

In der Firma arbeiten alle gemeinsam an der Abwicklung eines Auftrages.

Nur wenn die Firma funktioniert und alle als Team zusammenarbeiten, gelangen wir zum Erfolg.

**Beteiligte Fächer:** Die Firma und Arbeitslehre

zeitweise: Mathematik, Philosophie und Kunst

**Ansprechpartner/in:** Herr Herrmann,  
Frau Merzyn



**Wir lernen zu verstehen:**

- wie eine ausgewogene Ernährung aussieht;
- was Jungen eigentlich an Mädchen mögen und umgekehrt;
- was Sterbehilfe ist und welche Diskussionen in unserer Gesellschaft darüber existieren;
- welchen globalen Stellenwert „Medizin“ und „Gesundheit“ haben (z.B. beim Thema HIV/AIDS);
- was für ein Wunder unsere Haut ist, was sie kann und dazu basteln wir ein Modell der Haut;
- wie Urin im Körper gebildet wird;
- was deinen Charakter ausmacht und was deine Seele ist.

**Wir werden:**

- unser erlerntes Wissen mit Experten abgleichen, z.B. im Krankenhaus Boberg;
- im Laufe des Profils prüfen, ob ein Gesundheitsberuf zu dir passen könnte und wenn ja, welcher das ist;
- gemeinsam kochen;
- unser Wissen in Form von Ausstellungen, Flyern etc. als Experten in unserer Schule und im Stadtteil weitergeben, z.B. im Rahmen der Kulturtage.

## Was musst du für die Arbeit mitbringen?

### Du solltest:

- Spaß daran haben, dir Wissen mit unterschiedlichen Methoden zu erarbeiten;
- Interesse am eigenständigen, naturwissenschaftlichen Forschen haben;
- mit vielen Fragen und Ideen das Profil begleiten, da jedes zweite Projekt von dir mitentschieden wird;
- bereit sein, tierische Präparate zu sezieren;
- den Willen haben, in einem festen Team nicht nur in der Schule, sondern auch in der Freizeit zusammenzuwachsen;
- Spaß an der Arbeit mit Büchern und Lust am Basteln haben.

**Beteiligte Fächer:** Wunderwelt Körper, Biologie, Chemie und Philosophie

zeitweise: Gesellschaft und Sport



**Ansprechpartner:** Herr Rohde

**Was machen wir im Profil?**

Wir verbinden die Fächer Sport und Biologie, indem wir sportliche Bewegungen aus der biologischen Sicht betrachten und biologische Themen mit dem Sport verbinden. Dabei wollen wir auch neue Sportarten kennen lernen, wie z. B. Klettern, Rudern, Parcours, Inlinehockey etc.

Auf folgende Fragen werden wir Antworten finden:

- Wie entstehen Bewegungen?
- Warum bekomme ich Muskelkater? Woraus besteht ein Muskel und wie funktioniert er?
- Was ist Doping?
- Was bedeuten gesunde Ernährung und Fitness?
- Wie führt man Bewegungsanalysen durch?
- Warum kann ein Gepard so schnell laufen?

**Was wollen wir erreichen?**

- ⇒ Sportfeste und Sportangebote für andere organisieren und durchführen;
- ⇒ Kenntnisse in Anatomie, Physiologie, Bewegungs- und Trainingslehre verbessern;
- ⇒ die Ausbildung zum Sportassistenten machen;
- ⇒ einen 1. Hilfe-Schein erwerben und natürlich viel Spaß haben. 😊

## **Was musst du für die Arbeit mitbringen ?**

- \* Interesse an den Fächern Biologie und Sport;
- \* Offenheit, Neues auszuprobieren sowie Zuverlässigkeit, Durchhaltevermögen und Engagement;
- \* Freude an Bewegung und allem, was dahinter steckt;
- \* die Bereitschaft, dich in Projekten einzubringen und dabei vertieft und ernsthaft mit anderen zu arbeiten.

**Beteiligte Fächer:** Mensch in Bewegung, Sport und Biologie

zeitweise: Philosophie



**Ansprechpartnerin:** Frau Claudia Schmidt

**Was machen wir im Profil?**

- Wir lernen aktiv zahlreiche verschiedene Sportarten kennen, z.B. Rad fahren, Fußball, Laufen, Volleyball, Krafttraining, Basketball, Badminton, Schwimmen, Hockey, Skaten, Akrobatik;
- Wir erkunden den Zusammenhang zwischen Sport und Gesundheit;
- Wir organisieren Bewegungsangebote und Wettkämpfe für uns und andere.

**Was wollen wir erreichen?**

Wir wollen:

1. Sportangebote für andere entwerfen und anbieten;
2. Sportwettkämpfe und Sportturniere organisieren;
3. das Sportleben an unserer Schule dokumentieren und öffentlich machen;
4. uns weiter qualifizieren und lernen, Erste Hilfe für Verletzte zu leisten;
5. den Zusammenhang zwischen Sporttreiben und körperlicher Gesundheit untersuchen.

## Was musst du für die Arbeit mitbringen?

Wir suchen ein gutes Team! Wer bei uns mitmachen möchte, der soll:

- Freude an Sport und Bewegung haben;
- körperliche Anstrengungen nicht scheuen;
- offen sein für alle Sportarten;
- Interesse haben, vieles über die Zusammenhänge von Bewegung und Körper zu erfahren;
- bereit sein, für sich und andere Verantwortung zu übernehmen;
- Vorbild sein und nicht rauchen.

**Beteiligte Fächer:** Sport & Gesundheit, Sport und Biologie

zeitweise: Gesellschaft und Philosophie



**Ansprechpartner:** Herr Sebelin

**Was machen wir im Profil?**

Du kennst unsere *CreaTiVi*-Sendungen, die in der Pausenhalle laufen? Du willst unsere nächste Sendung mitproduzieren?

Dann erwartet dich dies: Du wirst eine Seite in der *Bergedorfer Zeitung* (BZ) mit gestalten und beim *NDR* (Norddeutscher Rundfunk) sowie in einer Talkshow den Profis live über die Schulter schauen. Danach kannst du bei *CreaTiVi* Moderator/in, Kameramann/frau, Reporter/in, Texter/in oder Cutter/in an professionellen Filmschnittprogrammen sein und eigene Beiträge erstellen. Du berichtest aus deinem Leben, der GSB oder Bergedorf. Mit deinem GSB-Pressenausweis kannst du mancherorts auch hinter die Kulissen schauen.

**Was wollen wir erreichen?**

Du lernst das journalistische Handwerkszeug (recherchieren oder texten uvm.). Wir präsentieren unser Können in den Berichten auf unserer Schülerseite in einer Ausgabe der *Bergedorfer Zeitung*. Danach produzieren wir am PC kurze Clips, um das notwendige medientechnische Filmschnitt-Know-how zu erlangen. Bis zum Ende der 10. Klasse werden wir mit unseren Berichten und Reportagen verschiedene Pausenmagazine erstellen und sie schließlich in der Pausenhalle zeigen.

Sei dir darüber im Klaren, dass du auch manchmal nachmittags und am Wochenende für *CreaTiVi* unterwegs bist.

Mit deinen Arbeitsergebnissen kannst du dich für einen Ausbildungsplatz oder einen Job nicht nur im Medienbereich bewerben.

### **Was musst du für die Arbeit mitbringen?**

Wir benötigen ein arbeitsfähiges Team - Leute, die folgende Qualitäten mitbringen sollten oder sie bei uns lernen möchten:

Neugier, Spaß am Texten, Ideen für interessante Themen, Selbstbewusstsein und Mut, auf andere Menschen zuzugehen, kritisches Bewusstsein und eine eigene Meinung, Lust, vor oder hinter der Kamera zu stehen.

... aber auch: Organisationstalent, Teamgeist, Fantasie in der Gestaltung des *CreaTiVi*-Studios und natürlich Spaß an der Arbeit am Computer.

### **Beteiligte Fächer:**

CreaTiVi, Deutsch,  
Gesellschaft und Kunst

zeitweise: Philosophie



### **Ansprechpartnerinnen:**

Frau Repp und Frau Kerstin Schröter

**Was machen wir im Profil?**

In diesem Profil lernst und arbeitest du an drei Tagen pro Woche in der Schule und an zwei Tagen in den Betrieben und Einrichtungen. Der Schulunterricht in der kleinen Klasse verteilt sich auf 18 Unterrichtsstunden an drei Tagen. Am Mittwoch und am Donnerstag bist du immer im Betrieb. Der Praktikumsplatz wird nach einem halben Jahr gewechselt. Du suchst dir deinen Praktikumsplatz weitgehend selbständig – wirst dabei nach Bedarf vom Tutor unterstützt. In dieser Praktikumszeit lernst du aktiv über einen längeren Zeitraum das Berufsleben kennen und kannst so leichter eine Berufswahlentscheidung treffen.

**Was wollen wir erreichen?**Du sollst:

- deine Stärken besser einbringen können als bisher;
- die Verbindung des schulischen Lernens mit der Arbeit im Beruf herstellen;
- deine schulischen Leistungen verbessern und einen Schulabschluss erzielen;
- dich in der Berufswelt orientieren;
- bessere Chancen auf dem Ausbildungsmarkt erhalten.

## **Was musst du für die Arbeit mitbringen?**

Im Profil „Praxis“ wird viel projektartig gearbeitet. So wird von dir erwartet, dass du bereit bist, dich mit der betrieblichen Realität zu beschäftigen. Eigenständig erstellst du für jedes Praktikum eine „Besondere Lernaufgabe“ mit deinen Erfahrungen und Arbeitsergebnissen. Dies wird dann vor Eltern, Mitschülern und betrieblichen Anleitern präsentiert. Dazu musst du deine Zeit gut einteilen.

Wichtig: Wir hoffen, dass du dich traust, Neues auszuprobieren.

**Beteiligte Fächer:** Praxis, Besondere Lernaufgabe

Biologie, Chemie und Physik werden zum Fach Naturwissenschaften, Gesellschaft und Philosophie zum Fach Gesellschaft vereint. Der WP-Bereich fließt ganz in das Profil „Praxis“ mit ein.



**Ansprechpartner:** Herr Rahe

***Der Elternabend für interessierte Schülerinnen, Schüler und ihre Eltern findet statt am Montag, den 28.03.2011 um 19 Uhr.***

**Das haben wir vor**

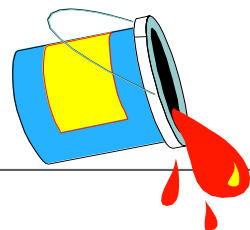
- ☞ Wir gestalten den Container auf unserem Schulhof zu einem Gesamtkunstwerk.
- ☞ Wir gestalten schöne und nützliche Gegenstände aus Ton, die wir verkaufen.
- ☞ Wir sägen, hauen und schneiden große Skulpturen aus Holz und tragen damit zur Gestaltung unseres Schulgeländes bei.
- ☞ Wir produzieren Druckstöcke aus Holz und drucken Serien von unterschiedlichen Einzelstücken in großen Formaten.
- ☞ Wir organisieren Ausstellungen mit unseren eigenen „Kunstwerken“ und denen anderer Kunstgruppen und bieten die Werke zum Kauf an.

**Außerdem:**

- ☞ Wir besuchen Ausstellungen, wir suchen Kunst in der Stadt, wir lernen Künstler und ihr Werk kennen, wir schauen uns Bilder und Filme an und sprechen darüber, wir präsentieren bekannte Künstler und ihr Werk, wir...

**Oder:**

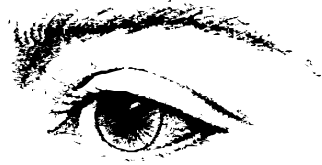
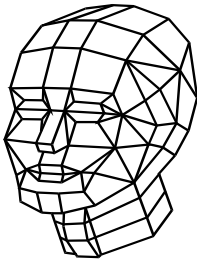
- ☞ wie es in der Kunst manchmal so ist -, vielleicht kommt alles auch ganz anders und wir haben noch völlig andere spannende Ideen.



## Das sind deine Stärken

- ☞ Du hast ästhetisches\* Empfinden und räumliches Vorstellungsvermögen.
- ☞ Du hast Lust zu zeichnen, zu malen und plastisch zu gestalten.
- ☞ Du hast Mut, eigene Ideen in die Tat umzusetzen.
- ☞ Du hast Spaß an den ungewöhnlichen Ideen anderer.
- ☞ Du hast handwerkliches Geschick.
- ☞ Du hast Ausdauer und Durchhaltevermögen.
- ☞ Du hast Freude an deinen eigenen Arbeitsergebnissen und an denen anderer.

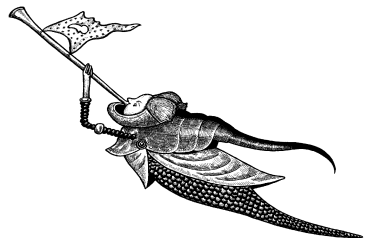
\* empfindsames Wahrnehmen



**Beteiligte Fächer:** Die Künstler, Kunst und Arbeitslehre

zeitweise: Philosophie

**Ansprechpartner:** Herr Pollmann



**Wir wollen herausfinden ...****... warum Chemie zauberhaft sein kann, aber kein fauler Zauber ist!**

Zaubern lernen? Mit Chemie ist Zaubern kinderleicht.

In diesem Profil könnt ihr euer eigenes Zaubererdiplom erwerben. Ihr werdet chemische Zaubertricks kennen lernen und selbst durchführen. Dabei gibt es eine Abschlussprüfung vor „echtem“ Publikum. Ihr kennt die Tricks und eure Zuschauer kommen aus dem Staunen nicht mehr heraus.

**... wie gefährlich Chemie wirklich ist!**

Dazu untersuchen wir, wie sich verschiedene chemische Stoffe auf unsere Umwelt auswirken. Wie kann es immer wieder zu Chemieunfällen kommen? Können wir Chemie überhaupt kontrollieren?

**... wieso Chemie ein treuer Begleiter im Alltag ist!**

Habt ihr euch schon mal gefragt, wie man Kosmetikprodukte selbst herstellen kann?

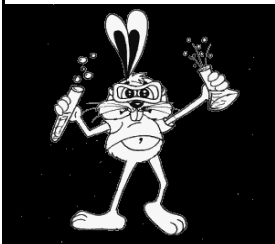
Hier könnt ihr Cremes, Shampoo oder Duschgel selbst herstellen oder auch herausfinden, welche Inhaltsstoffe in euren Waschmitteln für saubere Wäsche sorgen.

## **Hast du eigene Fragen, denen du auf den Grund gehen willst?**

### **Hast Du Lust, ...**

- ... deine eigenen Forschungsexperimente zu planen?
- ... deine Umwelt aus dem Blickwinkel eines Naturwissenschaftlers kennen zu lernen?
- ... zu verstehen, wie Forscher eigentlich arbeiten?
- ... im Internet und in Büchern zu recherchieren?
- ... zu lernen, wie du deine Beobachtungen genau protokollieren kannst?
- ... im Team zu arbeiten?
- ... Einblicke in die Berufsausbildung zum/r chemisch-technischen und biologisch-technischen Assistenten/-in zu bekommen ?
- ... deine Ergebnisse anderen Schülerinnen und Schülern zu präsentieren und diese für das Experimentieren zu begeistern ?

**Dann bist du richtig im Profil „Labor“!**

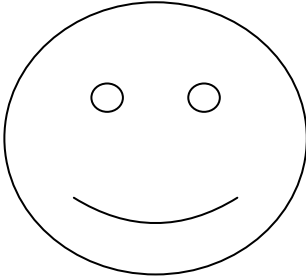


**Sieht so der typische Naturwissenschaftler aus? ...**

**... Gibt es überhaupt den typischen Naturwissenschaftler?**

**Beteiligte Fächer:** Labor, Chemie und Biologie  
zeitweise: Gesellschaft und Philosophie

**Ansprechpartnerin:** Frau Maak



Wodurch kommt  
Glück in mein Leben?  
Wie kann ich es be-  
einflussen?  
Wie können wir  
Glück in die Schule  
und in unsere  
Umgebung bringen?

Diese und ähnliche Fragen werden uns beschäftigen. Dazu werden wir Texte lesen, Interviews führen, Erfahrungen sammeln und möglichst viel zum Thema „Glück“ herausfinden.

Darüber hinaus werden wir- **in Abstimmung mit euren Ideen und Neigungen**- Projekte entwickeln, die die Menschen in unserer Schule und/oder Nachbarschaft an unseren Forschungen zum Glück teilhaben lassen. Wir wollen konkrete Angebote für sie erarbeiten mit der Absicht, ihnen etwas Gutes zu tun.

Wir könnten zum Beispiel:

- Szenen schreiben und spielen;
- eine Diskussion mit Experten vorbereiten und durchführen;
- Menschen in der Nachbarschaft Zeit schenken, Hilfe oder Dienste anbieten;
- Angebote für Mitschüler/innen entwickeln, die ihnen gut tun oder Freude bereiten (spielen, lachen, sich entspannen, Streit schlichten...);
- einen Glücksratgeber schreiben.

**In diesem Profil bist du richtig, wenn...**

- du immer schon mal wissen wolltest, ob man lernen kann, glücklich zu sein;
- du gern mit anderen über „Gott und die Welt“ philosophierst, redest und dich austauschst;
- du Interesse an Themen aus den Bereichen Gesundheit, Kommunikation, künstlerisches Gestalten und Psychologie hast;
- du höflich und freundlich zu deinen Mitmenschen bist; besonders, wenn es darauf ankommt;
- dir die Zusammenarbeit mit anderen wichtig ist und du gern im Team arbeiten möchtest.

**Beteiligte Fächer:** Glücksforscher und Philosophie  
zeitweise: Kunst, Sport und Gesellschaft

**Ansprechpartnerinnen:** Frau Märksch, Frau Marcks

*„Liebe Dich selbst, dann können  
die anderen Dich gern haben.“*

( E. von Hirschhausen)

**Was wollen wir erreichen ?**

Unser Ziel ist es, aktuelle und gute Rock- und Popmusik in kreativer Probenatmosphäre und gelungener Teamarbeit zu machen.

Dabei kannst du deine individuellen Ideen, Stärken und Vorlieben mit einbringen.

**Was machen wir im Profil ?**

Im Vordergrund stehen...

- die Bandproben;
- die Rhythmuschulung;
- und die Produktion eigener Songs.

Weitere Themen im Profil sind ...

- Stilkunde und Geschichte der Rock- und Popmusik sowie
- musiktheoretische Grundlagen, die wir zur Produktion eigener Songs nutzen wollen.

Im Tonstudio oder beim Dreh` eines Musikvideos wird uns das Thema „Musik und Medien“ begleiten.

## **Hast du Lust, ...**

- ... Instrumente zu spielen?
- ... sowohl in Kleingruppen in Bandzusammensetzung als auch im Klassenverband zu musizieren?
- ... auf Exkursionen, Konzert- und Festivalbesuche;
- ... einen Cajonworkshop zu besuchen und dort eigene Cajons zu bauen ?
- ... auf schulinterne und öffentliche Auftritte;
- ... möglicherweise an Nachwuchs-Band-Wettbewerben teilzunehmen;
- ... auf die Organisation einer Rocknacht oder eines Schülerbandkonzertes in der GSB?

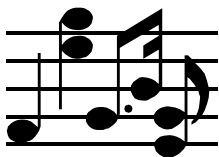
Dann bist du im Band-Profil richtig !

Du solltest Zeit für gelegentliche Abendveranstaltungen einplanen.

**Beteiligte Fächer:** Band und Musik

zeitweise: Philosophie

**Ansprechpartnerin:** Frau Richter





... und so geht es weiter !

Du hast die Broschüre studiert. Hier findest du die einzelnen Stationen auf dem Weg in deine neue Profilklassse:

**Mittwoch, 16.02.2011: Info-Abend**

Alle SchülerInnen des Jahrgangs 8 und interessierte Eltern treffen sich um 18.00 Uhr zu einem Informationsabend. Der Abend beginnt im Eingangszentrum. In den Räumen der zukünftigen Profilklassen wird er fortgesetzt.

Die zukünftigen TutorInnen der Profilklassen sowie SchülerInnen aus den jetzigen Profilen der zehnten Klassen präsentieren an diesem Abend ihre Arbeit.

Jede/r informiert sich über mindestens drei Profile, spricht mit den LehrerInnen und trägt sich dort in die Anwesenheitsliste ein.

**Bis Freitag, den 25.02.2011:**

**Abgabe deiner Bewerbung nach folgender Anleitung:**

1. Die Bewerbung soll aussehen wie eine Bewerbung für einen Praktikums- oder Ausbildungsplatz. Schau in deine Bewerbungsmappe! Deine jetzige Klasse und dein Name müssen deutlich lesbar sein. Schreibe auch deinen Lebenslauf. Die Bewerbung wird pro Klasse gesammelt und von den KlassensprecherInnen an Herrn Pfaff übergeben.
2. Du kannst die Bewerbung handschriftlich anfertigen oder auf dem PC.
3. Du beschreibst deine Talente, Hobbys, Interessen und Stärken. Du beschreibst, welche Anforderungen dir eher Schwierigkeiten bereiten.
4. Du begründest, in welchen drei Profilen du (auf Grund deiner Talente, Hobbys, Interessen und Stärken) besonders gut mitarbeiten könntest. (Beispiel: *„Auf Grund meiner Fähigkeiten und Talente kann ich mir vorstellen, in folgenden drei Profilen mitzuarbeiten:...“* )

### **März 2011: eine erste Übersicht**

Die Schulleitung erstellt erste Teilnehmerlisten für die einzelnen Profile.

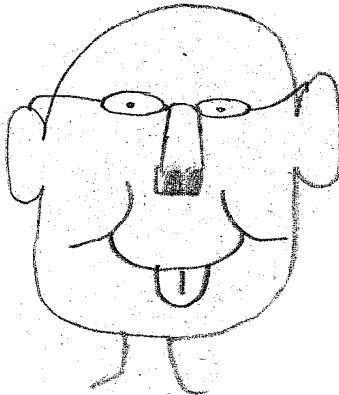
### **März/ April 2011: Zeit für Gespräche**

- mit den zukünftigen Tutoren oder mit Schülern aus den derzeitigen Profilen, wenn du noch Fragen hast;
- mit Herrn Pfaff, wenn du mit deiner Zuordnung gar nicht einverstanden bist und andere Vorschläge hast, die im Rahmen der Möglichkeiten liegen.

### **Mai 2011:**

### **Bekanntgabe der Profilbesetzung !**

**Die neuen Profilklassen 2011-2013 stehen fest !**



## **KONTAKT**

Thorsten Pfaff

(Abteilungsleiter Jg. 8, 9, 10)

Gesamtschule Bergedorf

- Stadtteilschule -

Ladenbeker Weg 13, 21033 Hamburg

Tel. 040—4 28 92 01

[www.gs-bergedorf.de](http://www.gs-bergedorf.de)